

**Halt im Gedächtnis Jesum Christ****BWV 67****1.**

»Halt im Gedächtnis Jesum Christ, der auferstanden ist  
von den Toten.«

**2. Aria**

Mein Jesus ist erstanden,  
allein, was schreckt mich noch?  
Mein Glaube kennt des Heilands Sieg,  
doch fühlt mein Herze Streit und Krieg,  
mein Heil, erscheine doch!

**3. Recitativo**

Mein Jesu, heißest du des Todes Gift  
und eine Pestilenz der Hölle,  
ach, daß mich noch Gefahr und Schrecken trifft?  
Du legtest selbst auf unsre Zungen  
ein Loblied, welches wir gesungen:

**4. Choral**

**Erschienen ist der herrlich Tag,  
dran sich niemand gnug freuen mag:  
Christ, unser Herr, heut triumphiert,  
all sein Feind er gefangen führt.**

**Alleluja!****5. Recitativo**

Doch scheint fast,  
daß mich der Feinde Rest,  
den ich zu groß und allzu schrecklich finde,  
nicht ruhig bleiben läßt.  
Doch, wenn du mir den Sieg erworben hast,  
so streite selbst mit mir,  
mit deinem Kinde:  
Ja, ja, wir spüren schon im Glauben,  
daß du, o Friedefürst,  
dein Wort und Werk an uns erfüllen wirst.

**6. Aria**

Basso

»Friede sei mit euch!«

Soprano, Alto, Tenore

Wohl uns!

Wohl uns, Jesus hilft uns kämpfen  
und die Wut der Feinde dämpfen,  
Hölle, Satan, weich!

Basso

»Friede sei mit euch!«

Soprano, Alto, Tenore

Jesus holet uns zum Frieden  
und erquicket in uns Müden  
Geist und Leib zugleich.

Basso

»Friede sei mit euch!«

Soprano, Alto, Tenore

O Herr!

O Herr, hilf und laß gelingen,  
durch den Tod hindurch zu dringen  
in dein Ehrenreich!

Basso

»Friede sei mit euch!«

**7. Choral**

**Du Friedefürst, Herr Jesu Christ,  
wahr' Mensch und wahrer Gott,  
ein starker Nothelfer du bist  
im Leben und im Tod:  
drum wir allein  
im Namen dein  
zu deinem Vater schreien.**

## Am Abend aber desselbigen Sabbats

BWV 42

### 1. Sinfonia

### 2. Recitativo

»Am Abend aber desselbigen Sabbats, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht für den Jüden, kam Jesus und trat mitten ein.«

### 3. Aria

Wo zwei und drei versammelt sind  
in Jesu teurem Namen,  
da stellt sich Jesus mitten ein  
und spricht darzu das Amen.

Denn was aus Lieb und Not geschieht,  
das bricht des Höchsten Ordnung nicht.

### 4. Choral

Duetto

**Verzage nicht, o Häuflein klein,  
obgleich die Feinde willens sein,  
dich gänzlich zu verstören,  
und suchen deinen Untergang,  
davon dir wird recht angst und bang,  
es wird nicht lange währen.**

### 5. Recitativo

Man kann hiervon ein schön Exempel sehen  
an dem, was zu Jerusalem geschehen;  
denn da die Jünger sich versammelt hatten  
in finstern Schatten  
aus Furcht für denen Jüden,  
so trat mein Heiland mitten ein,  
zum Zeugnis, daß er seiner Kirche Schutz will sein.  
Drum laßt die Feinde wüten!

### 6. Aria

Jesus ist ein Schild der Seinen,  
wenn sie die Verfolgung trifft.  
Ihnen muß die Sonne scheinen  
mit der güldnen Überschrift:  
Jesus ist ein Schild der Seinen,  
wenn sie die Verfolgung trifft.

### 7. Choral

**Verleih uns Frieden gnädiglich,  
Herr Gott, zu unsern Zeiten,  
es ist doch ja kein ander nicht,  
der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, alleine.  
Gib unsern Fürsten und aller Obrigkeit  
Fried und gut Regiment,  
daß wir unter ihnen  
ein geruhig und stilles Leben führen mögen  
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.  
Amen.**

**Du Hirte Israel, höre**  
**BWV 104**

**1.**

»Du Hirte Israel, höre, der du Joseph hütetest wie der Schafe,  
erscheine, der du sitztest über Cherubim.«

**2. Recitativo**

Der höchste Hirte sorgt vor mich,  
was nützen meine Sorgen?  
Es wird ja alle Morgen  
des Hirtens Güte neu.  
Mein Herz, so fasse dich,  
Gott ist getreu.

**3. Aria**

Verbirgt mein Hirte sich zu lange,  
macht mir die Wüste allzu bange,  
mein schwacher Schritt eilt dennoch fort.  
    Mein Mund schreit nach dir,  
    und du, mein Hirte, wirkst in mir  
    ein gläubig Abba durch dein Wort.

**4. Recitativo**

Ja, dieses Wort ist meiner Seelen Speise,  
ein Labsal meiner Brust,  
die Weide, die ich meine Lust,  
des Himmels Vorschmack, ja mein Alles heiße.  
Ach, sammle nur, o guter Hirte,  
uns Arme und Verirrte;  
ach, laß den Weg nur bald geendet sein  
und führe uns in deinen Schafstall ein.

**5. Aria**

Beglückte Herde, Jesu Schafe,  
die Welt ist euch ein Himmelreich.  
    Hier schmeckt ihr Jesu Güte schon  
    und hoffet noch des Glaubens Lohn  
    nach einem sanften Todesschlafe.

**6. Choral**

**Der Herr ist mein getreuer Hirt,  
dem ich mich ganz vertraue;  
zur Weid er mich, sein Schäflein, führt  
auf schöner, grünen Aue;  
zum frischen Wasser leit er mich,  
mein Seel zu laben kräftiglich  
durchs selig Wort der Gnaden.**

**Ich bin ein guter Hirt**  
**BWV 85**

**1. Aria**

»Ich bin ein guter Hirt, ein guter Hirt läßt sein Leben für die Schafe.«

**2. Aria**

Jesus ist ein guter Hirt,  
denn er hat bereits sein Leben  
für die Schafe hingegeben,  
die ihm niemand rauben wird.

Jesus ist ein guter Hirt.

**3. Choral**

**Der Herr ist mein getreuer Hirt,  
dem ich mich ganz vertraue,  
zur Weid er mich, sein Schäflein, führt  
auf schöner, grünen Aue,  
zum frischen Wasser leit er mich,  
mein Seel zu laben kräftiglich  
durchs selig Wort der Gnaden.**

**4. Recitativo**

Wann die Mietlinge schlafen,  
da wachet dieser Hirt bei seinen Schafen,  
so daß ein jedes in gewünschter Ruh  
die Trift und Weide kann genießen,  
in welcher Lebensströme fließen.  
Denn, sucht der Höllenwolf gleich einzudringen,  
die Schafe zu verschlingen,  
so hält ihm dieser Hirt doch seinen Rachen zu.

**5. Aria**

Seht, was die Liebe tut.

Mein Jesus hält in guter Hut  
die Seinen feste eingeschlossen  
und hat am Kreuzesstamm vergossen  
für sie sein teures Blut.

**6. Choral**

**Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt,  
kein Unglück mich berühren wird.  
Weicht, alle meine Feinde,  
die ihr mir stiftet Angst und Pein,  
es wird zu eurem Schaden sein,  
ich habe Gott zum Freunde.**

**Der Herr ist mein getreuer Hirt**

BWV 112

1.

*Versus 1*

**Der Herr ist mein getreuer Hirt,  
hält mich in seiner Hute,  
darin mir gar nichts mangeln wird  
irgend an einem Gute.  
Er weidet mich ohn Unterlaß,  
darauf wächst das wohlschmeckend Gras  
seines heilsamen Wortes.**

2. Aria

*Versus 2*

**Zum reinen Wasser er mich weist,  
das mich erquikken tue.  
Das ist sein fronheiliger Geist,  
der macht mich wohlgemute.  
Er führet mich auf rechter Straß  
seiner Geboten ohn Ablaß  
von wegen seines Namens willen.**

3. Recitativo

*Versus 3*

**Und ob ich wandert im finstern Tal,  
fürcht ich kein Ungelükke  
in Verfolgung, Leiden, Trübsal  
und dieser Welte Tükke:  
denn du bist bei mir stetiglich,  
dein Stab und Stekken trösten mich,  
auf dein Wort ich mich lasse.**

4.

*Versus 4*

**Du bereitest für mir einen Tisch  
für mein' Feinden allenthalben,  
machst mein Herze unverzagt und frisch,  
mein Haupt tust du mir salben  
mit deinem Geist, der Freuden Öl,  
und schenkest voll ein meiner Seel  
deiner geistlichen Freuden.**

5. Choral

*Versus ultimus*

**Gutes und die Barmherzigkeit  
folgen mir nach im Leben,  
und ich werd bleiben allezeit  
im Haus des Herren eben,  
auf Erd in christlicher Gemein,  
und nach dem Tod da werd ich sein  
bei Christo, meinem Herren.**